

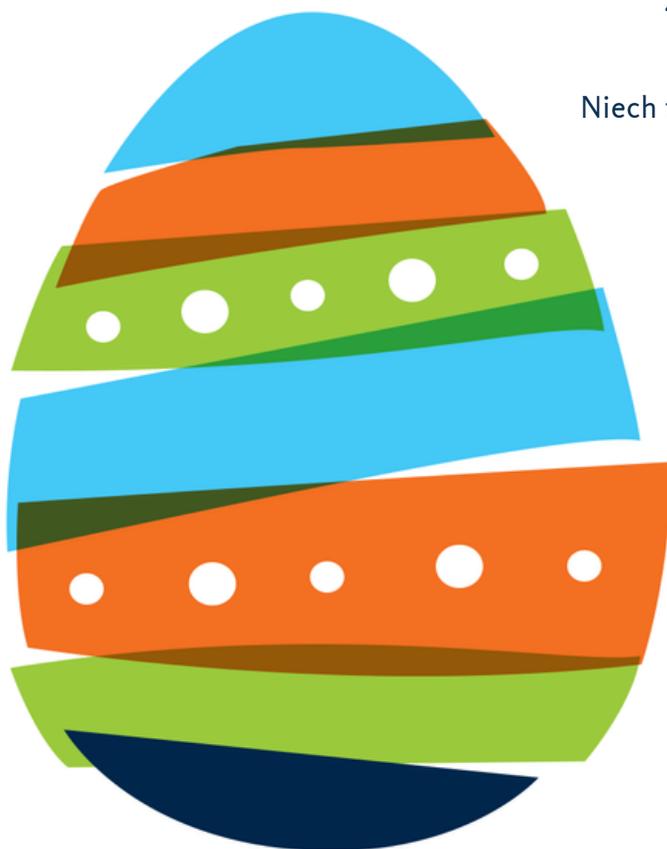
April 2025



CHEM NEWS

Magazin der PCC Rokita-Gruppe und ihrer verbundenen Unternehmen

Frühlingsausgabe



Wesołego Alleluja

Z okazji Świąt Wielkanocnych składamy życzenia zdrowia, spokoju, nadziei oraz wiosennego optymizmu. Niech ten wyjątkowy czas będzie źródłem siły do realizacji wszelkich planów - zarówno zawodowych, jak i osobistych.

Happy Easter

For the upcoming Easter Holidays, we wish you health, peace, hope and spring optimism. May this special time be a source of strength to carry out all your plans - both professional and personal.

Frohe Ostern

Zum bevorstehenden Osterfest senden wir Ihnen unsere besten Wünsche für Gesundheit, Ruhe und viele hoffnungsvolle, optimistische Momente im Zeichen des Frühlings. Möge diese besondere Zeit neue Kraft und Zuversicht für Ihre beruflichen wie auch privaten Vorhaben schenken.

Wiesław Klimkowski
Prezes Zarządu PCC Rokita

Rafał Zdon
Wiceprezes Zarządu PCC Rokita

Brzeg Dolny, 2025 r.



**Kontakt zur Redaktion von
PCC CHEM NEWS**

Redaktion:
Beata Krok
tel. +48 571 229 167, e-mail: beata.krok@pcc.eu
ul. Sienkiewicza 4, 56-120 Brzeg Dolny

Satz:
Werbeagentur Hiram
www.hiram.pl

Herausgeber ist die PCC Rokita SA, ul. Henryka Sienkiewicza 4, 56-120 Brzeg Dolny, Polen, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Wrocław-Fabryczna in Wrocław, Abteilung IX Wirtschaft des Landesgerichtsregisters (KRS), unter der Registernummer 0000105885, Steuernummer NIP: 9170000015, REGN-Nr. 930613932, BDO-Nr. 000052553, Grundkapital 19.853.300,00 PLN, vollständig eingezahlt.

Inhaltsverzeichnis/April 2025



Aus den Konzerngesellschaften

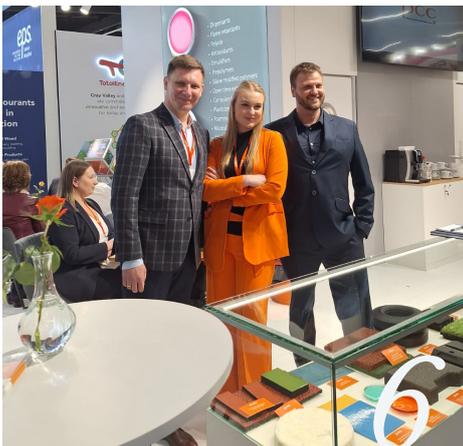
- 4 Innovation, Sicherheit, Ökologie
- die neue Waschanlage von PCC Autochem ist in Betrieb.
- 6 European Coatings Show.
- 8 Besuch der Polnischen Industrie
- und Handelskammer bei PCC.
- 9 Internationale Fachkonferenz in der PCC-Gruppe.
- 10 Tag der offenen Tür für Achtklässler.
- 12 PCC-Gruppe auf der Karrieremesse
der Technischen Universität Breslau!
- 13 SBBE-Studierende bei Arbeitsschutz-Workshops.
- 14 PCC Intermodal seit 20 Jahren in der Branche...
In diesem Jahr feiern wir bereits mit einem neuen Logo!

Für Wissbegierige

- 16 Daily KAIZEN - Wie verändert man
die Unternehmenskultur?

Nach Feierabend

- 18 Sportliche Emotionen in Brzeg Dolny.
Fußball- und Volleyballturniere sorgten
für unvergessliche Erlebnisse.





Innovation, Sicherheit, Ökologie - die neue Waschanlage von *PCC Autochem* ist in Betrieb

Ende 2024, nach einer äußerst intensiven Phase des Baus und der technologischen Inbetriebnahme, wurde die Waschanlage der PCC Autochem offiziell eröffnet. Damit hat das Unternehmen eine Investition abgeschlossen, die diesen Bereich unserer Tätigkeit in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt hat - und zweifellos gehört die Anlage zu den modernsten ihrer Art in Polen und Europa.

Doch zurück zum Anfang: Bereits die Planungsphase wurde von interdisziplinären Analysen begleitet – von der optimalen Platzierung der Anlage auf dem Grundstück bis hin zur Funktionalität der Hallenmodule. Ausgangspunkt für das Planungsteam war eine Risikoanalyse, auf deren Grundlage das funktionale Konzept der Anlage entstand. Gleichzeitig stellten wir uns Fragen: Was kann man besser machen? Welche Prozessschritte benötigen Optimierung? In welche Richtung soll sich unser Serviceportfolio entwickeln? Ziel war es, eine Anlage zu schaffen, die den Herausforderungen der Branche, der Kunden und des dynamisch verändernden Marktes möglichst umfassend gerecht wird.

Wir haben Lösungen in verschiedenen Waschanlagen in Polen, Deutschland und Belgien beobachtet und konnten dort komplette Dienstleistungsprozesse studieren. Zwar griffen wir auf über 20 Jahre Erfahrung unserer Mitarbeiter zurück und verwendeten bewährte Lösungen, gleichzeitig aber beobachteten wir auch Neuerungen verschiedener Hersteller

von Reinigungstechnologien und deren Nutzen. Zudem konnten wir mit Herrn Erwig Seliarts – Präsident der EFTCO, der europäischen Vereinigung von Tankreinigungsverbänden – über Herausforderungen der Branche sprechen. Es war eine arbeitsintensive Zeit, in der wir alle Ideen und funktionalen Lösungen zu Papier brachten und mit baurechtlichen Anforderungen in Einklang brachten.

Die neue Waschanlage, mit einer Gesamtfläche von über 1.200 m², wurde so konzipiert, dass sie perspektivisch bis zu vier Waschplätze gleichzeitig bedienen kann. Dies ist unsere Antwort auf Kundenwünsche, die eine Verkürzung der Wartezeiten forderten – ein äußerst wichtiger Aspekt in der Logistikkette. Die Waschplätze für Tankfahrzeuge sind paarweise in zwei Hallen untergebracht, getrennt durch ein technisches Modul. Diese Lösung bringt zwei wesentliche Vorteile: eine optimierte Infrastrukturverteilung sowie die Möglichkeit, dass der Schichtleiter alle Waschplätze aus dem Steuerraum überblicken kann, ohne ihn verlassen zu müssen.



In den Hallen wurden zahlreiche Lösungen umgesetzt, die sich positiv auf die Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsplätze der Bediener auswirken. Dazu gehören ein Laufsteg, der gleichzeitigen Zugang zu beiden Waschplätzen ermöglicht, ein modernes Absturzsicherungssystem sowie integrierte Erdungs- und Gassensorsysteme, die mit der Anlagenautomatisierung verbunden sind und im Gefahrenfall den Prozessverlauf anpassen. Auch das Ableiten des Abwassers wurde verbessert – sowohl im Hinblick auf die Sicherheit als auch auf den Schutz der Anlagen vor schädlichen Substanzen und chemischen Mischungen. Die Hallen sind zudem mit einem automatisierten Belüftungssystem und einer Sprinkleranlage ausgestattet. In einer separaten Halle befindet sich ein Waschplatz für Verpackungen – auch dort wurden Effizienz und Benutzerfreundlichkeit weiterentwickelt.

Das Herzstück der Anlage ist der Maschinenraum. Das dort installierte technologische System wurde optimal auf die Prozessleistung abgestimmt. Wichtig dabei: Die gesamte Anordnung der Geräte wurde so konzipiert, dass die Waschplätze unabhängig voneinander arbeiten – ein Ausfall eines Moduls führt also nicht zum Stillstand der gesamten Anlage. Lieferant der Geräte ist Kärcher – ein führender Anbieter von Reinigungstechnologien, der leistungsstarke und zugleich energieeffiziente Lösungen auf höchstem Niveau bietet. Die Reinigungsprozesse selbst wurden auf Grundlage der eigenen Technologie von PCC Autochem entwickelt.

Eine große Neuerung stellt die vollständige Automatisierung der Waschprozesse dar, wodurch die Reinigung auf Basis von programmierten Abläufen durchgeführt



werden kann. Diese Programme sind auf die zu entfernenden Produktreste, auf Gerätevorgaben (z. B. Gummibeschichtung in Tanks) sowie auf Kundenvorgaben abgestimmt. Die Prozesssteuerung ist dabei mit dem Brandschutzsystem, der Lüftung und der Abwasseranlage integriert. Die Automatisierung erlaubt zudem eine Prozessdatenerfassung, die Überwachung der Geräteeinstellungen und den Medienverbrauch.

Im Sinne der Kundenmeinungen wurde in der Anlage auch ein funktionaler Sozialbereich für Fahrer sowie ein besser organisierter Anmeldebereich für die Serviceaufträge eingerichtet.

Bei der Ausarbeitung des Investitionskonzepts wurde neben vielen strategischen Zielen auch auf die Minimierung der Umweltbelastung geachtet. Das Ergebnis ist eine größere und modernere Abwasser-Vorbehandlungsanlage, die die bisherige

Lösung ersetzt. Das neue System erlaubt eine zusätzliche Belüftung, Durchmischung sowie eine tägliche Überwachung der Abwässer. Bei Überschreitung der zulässigen Temperatur wird automatisch der Einsatz von Heißwasser gestoppt. Die Waschanlage ist außerdem mit einem Luftfiltersystem ausgestattet. Um den Energieverbrauch zu senken, wurde zudem ein System installiert, das die Rückgewinnung von Dampfkondensat ermöglicht, welcher dann im Waschprozess wiederverwendet wird.

Die Eröffnung der Waschanlage stellt jedoch keinen Abschluss unserer Weiterentwicklung dar. Auf Basis von Rückmeldungen – unter anderem aus Umfragen – arbeiten wir derzeit an einem Online-Buchungssystem mit Zeitfenstern sowie an der Digitalisierung des Registrierungsprozesses für die direkten Nutzer – die Fahrer unserer Kunden. Wir passen uns kontinuierlich an kommende Standards an.



European Coatings Show

Die European Coatings Show ist eine internationale Veranstaltung, die vom 25. bis 27. April 2025 im Messezentrum Nürnberg stattfand.

Organisiert von der NürnbergMesse in Zusammenarbeit mit dem Vincentz Network, ist diese dreitägige Messe und Konferenz der zentrale Treffpunkt für Vertreter der globalen Farben- und Lackindustrie. Alle zwei Jahre tauschen sich Formulierer von Farben, Lacken, Kleb- und Dichtstoffen, Hersteller von Additiven und Bauchemikalien, Industrieanwender sowie Experten aus Wissenschaft und Forschung über die neuesten Entwicklungen und Trends der Branche aus.

Der Erfolg der European Coatings Show - Zahlen sagen mehr als Worte

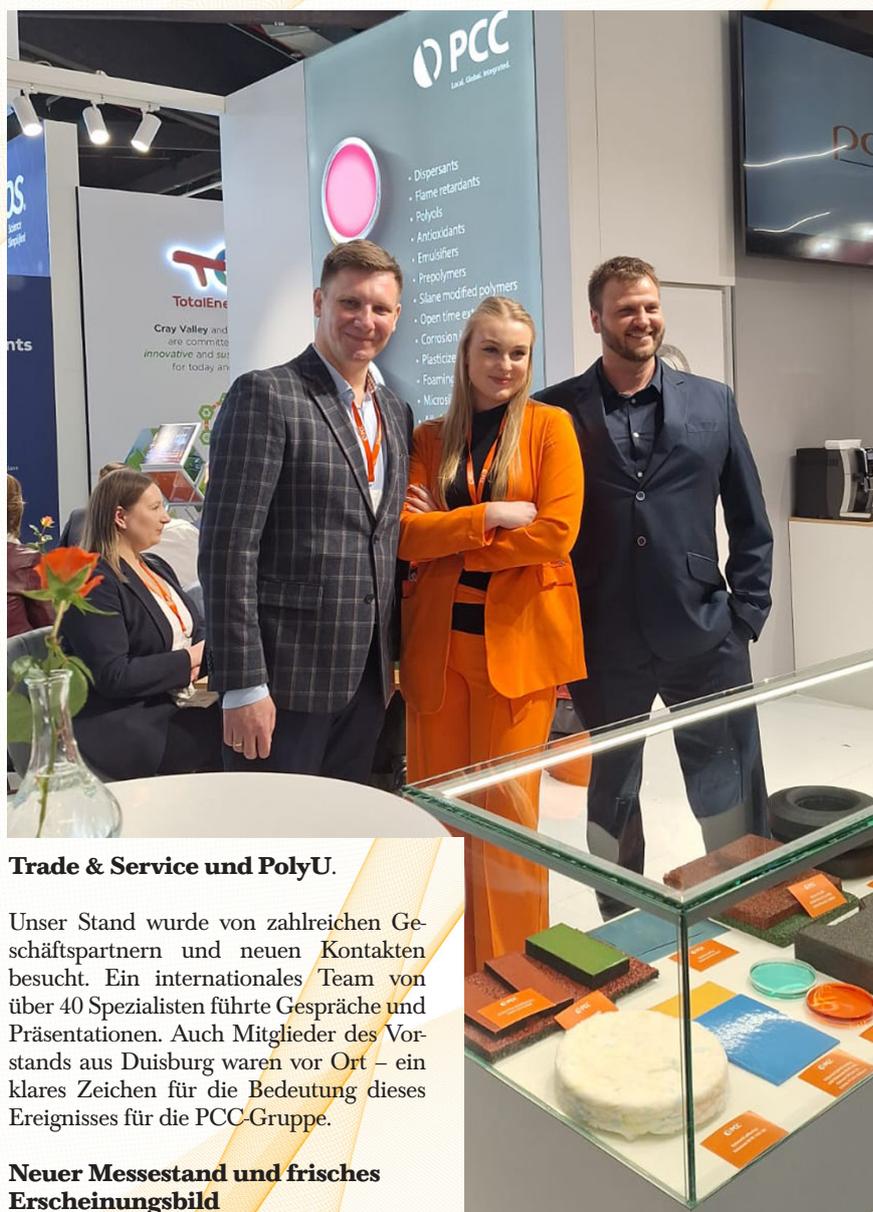
Seit ihrer Premiere 1991 (damals noch unter dem Namen „Farbe und Lack“) hat sich die European Coatings Show zur weltweit wichtigsten Veranstaltung der Beschichtungsbranche entwickelt. 2023 stellte die Messe mit 1.016 Ausstellern einen neuen Rekord auf.

Im Jahr 2025:

- **Rund 25.000 Teilnehmer** besuchten die Messe.
- **66 % der Besucher kamen aus dem Ausland.**
- **Über 1.000 Unternehmen** präsentierten sich auf einer Fläche von 37.000 m².
- **99 % der Aussteller** erreichten ihre Zielgruppen.
- **94 % kündigten** ihre Teilnahme an der nächsten Ausgabe an.
- **70 % der Besucher** kamen aus EU-Ländern, 12 % aus anderen Teilen Europas, 12 % aus Asien, Afrika, Australien und Ozeanien und 6 % aus Amerika.

PCC Gruppe vor Ort

Unter den Ausstellern waren alle wichtigen Akteure der Branche vertreten – darunter Evonik, BASF, ICL, BYK, Elementis, Croda und Lanxess. Auch die **PCC-Gruppe** war natürlich vertreten - mit den Unternehmen **PCC SE, PCC Rokita, PCC Exol, PCC Italy, PCC Synteza, PCC**



Trade & Service und PolyU.

Unser Stand wurde von zahlreichen Geschäftspartnern und neuen Kontakten besucht. Ein internationales Team von über 40 Spezialisten führte Gespräche und Präsentationen. Auch Mitglieder des Vorstands aus Duisburg waren vor Ort – ein klares Zeichen für die Bedeutung dieses Ereignisses für die PCC-Gruppe.

Neuer Messestand und frisches Erscheinungsbild

Unser 60 m² großer Stand, speziell für diese Messe konzipiert, überzeugte mit modernem Design und klarer Struktur. Er diente als Bühne für das neue Corporate Design der PCC-Gruppe – mit neuem Logo und dem Claim: **Local. Global. Integrated.**

Dieser Claim bringt unsere Strategie auf den Punkt – wir agieren sowohl lokal als auch global und liefern maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden. Ebenso präsentierten wir neue Werbematerialien, darunter aktualisierte Produktkataloge im neuen Layout.

Innovatives Produktportfolio

Die PCC-Gruppe stellte ein umfassendes Produktportfolio vor, darunter:

- Dispergiermittel
- Flammenschutzmittel
- Polyole
- Antioxidantien
- Emulgatoren
- Prepolymere
- Silanmodifizierte Polymere
- Offenhalteverzögerer
- Korrosionsinhibitoren
- Weichmacher
- Treibmittel
- Mikrosilika
- Acrylo-Phenole und
- Phenol-Derivate

Einige Produkte wurden als Muster in speziell gestalteten Vitrinen präsentiert und zogen große Aufmerksamkeit auf sich.



Großes Interesse und über 200 Meetings

Unser Stand erfreute sich großer Beliebtheit – sowohl bei langjährigen Kunden als auch bei neuen Unternehmen, die nach innovativen Lösungen suchten. Insgesamt führten wir **über 200 Geschäftsgespräche**, die hoffentlich in Zukunft zu neuen Verträgen führen werden. Der Einsatz von Vertriebs- und Technikexperten ermöglichte schnelle Reaktionen und passgenaue Lösungen für die Anliegen der Besucher.

ECS-Konferenz: Nachhaltigkeit und KI im Labor

Ein Highlight war **die dreitägige wissenschaftliche Konferenz**, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Nachhaltigkeit befasste. Internationale Experten stellten Innovationen vor, mit denen die Umweltbelastung durch die Lackindustrie reduziert werden kann. Neu im Konferenzprogramm war das Thema Künstliche Intelligenz und deren Einsatz im F&E-Laboralltag.

Fazit

Die Teilnahme an der European Coatings Show 2025 war für die PCC-Gruppe eine sehr erfolgreiche und intensive Zeit – voller inspirierender Gespräche, neuer Kontakte und Wissensaustausch.

Die Vorbereitungen für die nächste Messe im Jahr 2027 laufen bereits. Bis bald in Nürnberg!

Magdalena Jaroszewska
PCC Rokita





PCC
ROKITA

Polnische Kammer der Chemischen Industrie zu Besuch bei *PCC*

Im Dezember letzten Jahres hatten wir das Vergnügen, Vertreter der Polnischen Kammer der Chemischen Industrie (PIPC) in unserer Zentrale in Brzeg Dolny zu begrüßen.

PIPC ist eine Organisation, die die Interessen der Unternehmen des Chemiesektors vertritt. Sie setzt sich für die Entwicklung der Branche ein, unterstützt den Dialog mit der öffentlichen Verwaltung und integriert die Gemeinschaft durch branchenspezifische Initiativen und Veranstaltungen wie den Kongress "Polska Chemia".

Das Treffen war eine ausgezeichnete Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, über die Zukunft des Chemiesektors zu sprechen und die Aktivitäten der PIPC vorzustellen. Während des Besuchs in Brzeg Dolny fanden Gespräche mit der Geschäftsleitung von PCC statt, in denen die wichtigsten Herausforderungen der Branche auf nationaler und europäischer Ebene erörtert wurden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Pläne der Polnischen Kammer der Chemischen Industrie im Zusammenhang

mit der Präsidentschaft Polens im Rat der Europäischen Union gelegt.

Die Gäste der Kammer hatten außerdem die Gelegenheit, unser modernes Forschungs- und Entwicklungszentrum zu besuchen, in dem wir innovative Projekte unserer F&E-Teams präsentierten. Es war eine hervorragende Gelegenheit, die Entwicklungsrichtungen unserer Produkte und Technologien sowie unseren Ansatz zur Innovation, Qualität und nachhaltigen Entwicklung zu zeigen.

Wir schätzen die Möglichkeit des direkten Austauschs von Meinungen mit den Vertretern der PIPC. Wir danken der Polnischen Kammer der Chemischen Industrie für den Besuch und freuen uns auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit!

Igor Korczagin
PCC Rokita

Internationale Branchenkonferenz bei *der PCC-Gruppe*

Mit Begeisterung denken wir an die Internationale Konferenz für Spezialprodukte zurück, die im vergangenen Jahr Experten aus der ganzen Welt in Brzeg Dolny versammelte.

Es war eine Veranstaltung voller inspirierender Gespräche, Wissensaustausch und Präsentationen von Innovationen – ein Moment, der für viele Teilnehmer der Anstoß war, die Zusammenarbeit zu vertiefen und die Herausforderungen der Branche aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Vom 18. bis 19. September letzten Jahres hatte die PCC-Gruppe das Vergnügen, Teilnehmer aus verschiedenen Ecken der Welt zur ersten Ausgabe dieser Veranstaltung zu begrüßen. Die Konferenz war den Anwendungen von Spezialprodukten gewidmet und richtete sich an Distributor:innen und Geschäftspartner:innen, die aktiv die Vertriebsmärkte der PCC-Gruppe entwickeln.

Das Treffen war eine Gelegenheit, das neu eröffnete Zentrum für Prozessskalierung und Innovation vorzustellen und wichtige Informationen über innovative Produkte und Lösungen für spezifische Branchen zu präsentieren.

Das Konferenzprogramm war auf zwei Tage verteilt. Am ersten Tag wurden aktuelle gesetzliche und marktwirtschaftliche Herausforderungen besprochen, die die Entwicklung der F&E-Abteilung prägen, und die strategischen Investitionsrichtlinien der PCC-Gruppe wurden vorgestellt. Neue Produktlösungen für die Branchen Kunststoffe & Gummis und Polyurethan-Zusatzstoffe wurden präsentiert, darunter innovative Flammenschutzmittel, Weichmacher und Antistatika.

Im weiteren Verlauf des Treffens wurden auch moderne Ansätze zur Flammenschutzbehandlung von PU-Schaumstoffen – sowohl flexiblen als auch harten – sowie thermische Stabilisatoren zur Unterstützung ihrer Anwendungseigenschaften vorgestellt.

Der zweite Tag war der Branche der Farben und Beschichtungen gewidmet, in der neue Emulgatoren, Dispergiermittel und Flammenschutzmittel besprochen wurden. Der Teil zur Bauchemie behandelte Themen wie Mikrosilikate,

Betonzusatzstoffe, Bitumenkleber und Gipskartonplatten. Die Veranstaltung wurde mit einer Präsentation von Lösungen für die keramische Industrie abgeschlossen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Konferenz waren Laborvorführungen, eine Führung durch das Zentrum für Prozessskalierung und Innovation sowie Präsentationen zu Anwendungsforschung und chemischen Prozessen, die vom F&E-Team durchgeführt wurden. Dadurch konnten die Gäste die praktischen Aspekte des Betriebs unserer Organisation aus erster Hand erleben.

An der Veranstaltung nahmen etwa 60 Teilnehmer aus 11 Ländern teil, darunter Brasilien, die Türkei und EU-Länder.

Wir danken allen für ihre aktive Teilnahme, inspirierenden Gespräche und den gemeinsamen Wissensaustausch. Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so positiv aufgenommen wurde und bereiten uns bereits begeistert auf die nächste Ausgabe vor!

Patryk Juszcak
PCC Rokita / PCC Exol



TECHNIKI
CHEMICZNI

KLAS
C
chem
yrodn
mech
nik elek



Tag der offenen Tür für Achtklässler

Im März hatte unser Unternehmen das Vergnügen, Achtklässler aus den Grundschulen in Brzeg Dolny und Wolów zu einem Tag der offenen Tür zu begrüßen. Diese besondere Veranstaltung hatte zum Ziel, jungen Menschen die faszinierende Welt der Chemie näherzubringen und die Möglichkeiten aufzuzeigen, die sich durch die Wahl von weiterführenden Schulen bieten, die mit der PCC-Gruppe zusammenarbeiten.



Langfristig ging es auch darum, die beruflichen Perspektiven innerhalb unseres Unternehmens vorzustellen. Diese Veranstaltung war ein weiterer Schritt unserer Werbemaßnahmen, nach den Chemiewerkshops an den Grundschulen, die Ende 2024 stattfanden.

Während des Treffens präsentierten wir den Schülern die weiterführenden Schulen, mit denen die PCC-Gruppe zusammenarbeitet, darunter die Klassenpatenschaften:

- Chemietechnologie an der Berufsschulzentrum in Brzeg Dolny
- Mechatroniker an dem Berufsschulzentrum in Wołów
- Elektroniker an der Berufsschulzentrum in Brzeg Dolny
- Biologisch-chemisches Profil am J.M. Ossoliński Gymnasium in Brzeg Dolny sowie Berufsschulen mit multi-skilled Klassen an der ZSZ in Brzeg Dolny und Wołów.



Wir hoffen, dass dieses Treffen den Schülern geholfen hat, ihre zukünftige Bildungsrichtung und berufliche Laufbahn, die mit den Aktivitäten unserer Unternehmen verbunden sind, zu wählen.

Während der Veranstaltung hatten die Achtklässler die Gelegenheit, unser Werk zu besichtigen und mehr über die Aktivitäten der PCC-Gruppe zu erfahren. Sie besuchten virtuell eines unserer Labore und lernten die Arbeit des R&D-Teams kennen. Sie erfuhren auch mehr über die täglichen Sicherheitsvorschriften im Bereich der Chemie, indem sie unsere Werksfeuerwehr besuchten.

Es gab auch viel Spaß – das Teamspiel „Chemiliada“ stieß auf großes Interesse und löste viele positive Emotionen und gesunden Wettbewerb unter den Teilnehmern aus. Wir sind überzeugt, dass der Tag der offenen Tür in unserem Unternehmen junge Menschen inspiriert hat, die Welt der Chemie zu entdecken und eine Karriere in diesem faszinierenden Bereich in Erwägung zu ziehen. Wir haben sogar konkrete Beweise – 89 % der Teilnehmer fanden die Veranstaltung interessant!



Wir danken allen Teilnehmern für ihre Anwesenheit und unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Leidenschaft, die sie mit Begeisterung mit der Jugend geteilt haben. **Gemeinsam gestalten wir die Zukunft, die auf Wissen, Innovation und Liebe zur Wissenschaft basiert!**

Natalia Skowron
CWB Partner



PCC-Gruppe

auf der Karrieremesse der Technischen Universität Breslau!

Am 10. April hatte unser Unternehmen das Vergnügen, an der jährlichen Jobmesse der Technischen Universität Breslau (Politechnika Wroclawska) teilzunehmen.

Diese renommierte Veranstaltung brachte zahlreiche Studierende sowie Vertreter verschiedener Branchen zusammen, und wir hatten die Gelegenheit, unser Karriereangebot, das Stipendienprogramm und das Sommerpraktikumsprogramm vorzustellen.

Unser Stand erfreute sich großer Beliebtheit. Mitarbeitende der Personalabteilung sowie unsere aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten berichteten mit großem Engagement über die Aktivitäten der PCC-Gruppe und die vielfältigen Einstiegsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden konnten sich über das Sommerpraktikumsprogramm informieren, das wertvolle Berufserfahrung bietet, sowie über das Stipendienprogramm – das finanzielle Unterstützung und die Aussicht auf eine langfristige Zusammenarbeit bietet.

Die Messe war auch eine hervorragende Gelegenheit, Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern anderer Unternehmen und Hochschulen zu knüpfen. Der Austausch mit anderen Arbeitgebern ermöglichte uns ein noch besseres Verständnis der aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes und der Trends in der chemischen Industrie.

Die Teilnahme an der Jobmesse an der Technischen Universität Breslau war für uns nicht nur eine Chance, talentierte junge Menschen zu gewinnen, sondern auch, die Werte zu präsentieren, auf denen unsere Unternehmensphilosophie basiert. Mit Stolz präsentierten wir unser Angebot und inspirierten die Studierenden zur Karriereentwicklung im Chemiesektor – und darüber hinaus.

Wir danken allen, die unseren Stand besucht haben. Wir hoffen, dass wir uns bald wiedersehen – diesmal als Teil des Teams der PCC-Gruppe!



SBBE-Studierende bei Arbeitsschutz-Workshops

Am 17. Januar 2025 hatte die PCC-Gruppe das Vergnügen, eine besondere Gruppe von 23 Studierenden der Technischen Universität Wrocław zu empfangen, die ihre akademische Reise im Rahmen des renommierten Studiengangs Sustainable Biomass and Bioproducts Engineering (SBBE) begonnen haben, der im Rahmen des Erasmus Mundus Joint Master Degree-Programms angeboten wird.



Die Teilnehmer, die aus 16 Ländern weltweit stammen, sind neue Studierende des viersemestrigen Masterprogramms, das gemeinsam von der Technischen Universität Wrocław, der Universität Castilla-La Mancha in Spanien und der Lappeenranta-Lahti University of Technology in Finnland angeboten wird. Nach dem Abschluss wird jeder Student ein Diplom aller drei Partneruniversitäten erhalten.

Der Besuch der PCC-Gruppe war Teil der Einführungswoche, in der die Studierenden nicht nur die Universität und die Dozenten kennenlernen, sondern auch die Realität der Arbeit in der chemischen Industrie. Die Workshops bei PCC Rokita konzentrierten sich auf das Thema Arbeitsschutz und Sicherheit in Industrieanlagen.

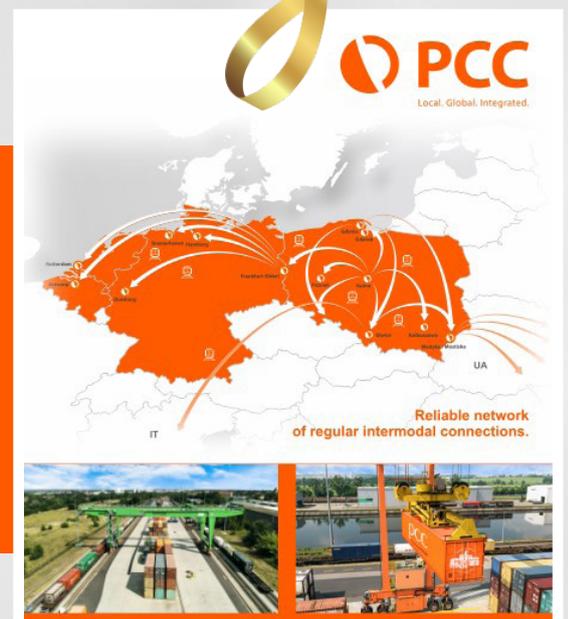
Während der Sitzungen lernten die Teilnehmer die geltenden Sicherheitsvorschriften im Werk, die verschiedenen Arten von Schutzkleidung und die Organisation der Arbeit in Produktionsbereichen kennen. Im weiteren Verlauf des Besuchs besichtigten sie das Gebäude der Werksrettungsabteilung, wo sie sich mit der Ausrüstung der Einheit vertraut machten, einschließlich Rettungs- und Feuerwehrautos sowie der Infrastruktur, die in Schulungs- und operativen Aktivitäten eingesetzt wird.

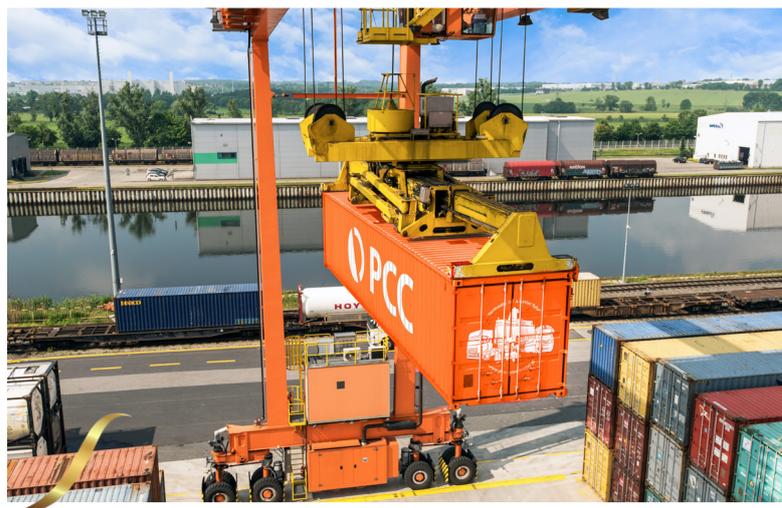
Wir freuen uns, Teil des Willkommensprogramms für die SBBE-Studierenden gewesen zu sein und ihnen praktisches Wissen über Sicherheitsstandards in der chemischen Industrie vermittelt zu haben. Wir sind überzeugt, dass die gewonnenen Erfahrungen wertvolle Unterstützung für ihr weiteres Studium und ihre berufliche Karriere sein werden.



PCC Intermodal

seit 20 Jahren in der Branche... In diesem Jahr feiern wir bereits mit einem neuen Logo!





Frohe Ostern!
Happy Easter!
З Великоднем!
Zdrowych i spokojnych
Świąt Wielkanocnych !

Daily KAIZEN

Wie verändert man die Unternehmenskultur?

Im Japanischen bedeutet **Kaizen** einfach „kontinuierliche Verbesserung“. Es ist eine Methode der kleinen Schritte, die auf der Annahme basiert, dass tägliche, kleine Verbesserungen langfristig zu großen Erfolgen führen können.

Daily Kaizen ist eines der wichtigsten Werkzeuge, um alle Mitarbeitenden in den Veränderungsprozess einzubeziehen. Ziel ist es vor allem, Verhaltensweisen zu ändern – was eng mit der Arbeit von Teamleitern mit ihren Teams verknüpft ist.

In der Praxis bedeutet das: Wir müssen lernen, Verschwendung (Muda) in der Organisation zu erkennen. Gleichzeitig ist es notwendig, sich auf Daten, Fakten und Zahlen zu stützen, die Verbesserungspotenziale aufzeigen. Das Fundament von Daily Kaizen sind Menschen und ihre Veränderungskraft.

Wie kann man Widerstand gegen Veränderungen minimieren?

Zunächst einmal muss man verstehen: Widerstand ist ein natürlicher Teil jeder Veränderung. Der Schlüssel liegt in einer guten Vorbereitung, die seinen Einfluss verringert.

Laut Rosabeth Moss Kanter (The Change Masters, 1983) gibt es sechs Hauptquellen für Widerstand:

1. Unklare Ziele und Erwartungen,
2. Unwille, bisherige Privilegien aufzugeben,
3. Angst vor Bedrohung oder Kündigung,
4. Bewusstsein über Schwächen der vorgeschlagenen Veränderungen,
5. Gefühl des Kontrollverlusts,
6. Abneigung gegen Mehraufwand und negative Erfahrungen aus der Vergangenheit.

„Kaizen bedeutet Verbesserung - kontinuierlich, jeden Tag, überall, von allen - und das mit gesundem Menschenverstand, ohne große finanzielle Investitionen.“

Masaaki Imai

„Die Rolle der Führung im Kaizen besteht darin, ein Umfeld zu schaffen, in dem Mitarbeitende aktiv an der kontinuierlichen Verbesserung teilnehmen können.“

Masaaki Imai

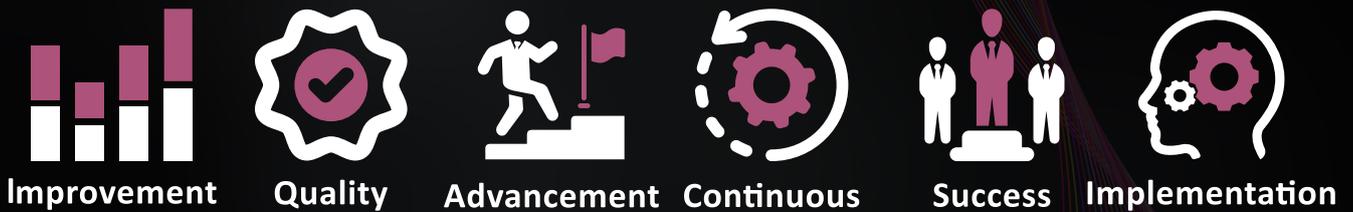
Die Rolle der Führung - Nicht nur unterstützen, sondern mitmachen

Bei der Einführung von Daily Kaizen ist das aktive Engagement der Führungskräfte entscheidend. Ihre Aufgabe ist nicht nur, Initiativen zu unterstützen, sondern selbst aktiv mitzugestalten.

„Tägliches Kaizen bedeutet, dass alle Mitarbeitenden auf jeder Ebene der Organisation sich kontinuierlich bemühen, ihre Arbeitsplätze und Prozesse zu verbessern. (...) Das wichtigste Ziel des Daily Kaizen ist die Beseitigung aller Formen der Verschwendung.“

Masaaki Imai

KAIZEN



Zentrale Daily-Kaizen-Routinen

Tägliche Teammeetings an der Kaizen-Tafel

Die wichtigste Routine. Die Meetings finden an der Daily-Kaizen-Tafel statt - im Gemba, also dort, wo die Arbeit tatsächlich geschieht. Ziel ist eine kurze Reflexion: Wo stehen wir? Wo sollten wir sein? Was klappt gut, was nicht?

Die Meetings sind für das Team, nicht für das Management. Die Tafel sollte gemeinsam mit den Mitarbeitenden entwickelt werden und z. B. folgende Elemente enthalten:

- **Team** (Agenda, Arbeitsplan, Anwesenheit),
- **Kennzahlen (KPI)**,
- **Kontinuierliche Verbesserung** (z. B. PDCA-Zyklus).

Wichtig ist, dass Mitarbeitende die Kennzahlen verstehen, sich damit identifizieren und deren Verbesserung beeinflussen können.

Worauf es ankommt:

- Einhaltung der Agenda,
- faktenbasierte Gespräche,
- Zuhören statt Schuldzuweisung.

Die Rolle der Führungskraft ist **nicht Kontrolle**, sondern **Unterstützung, Motivation** und **Nähe zum Team**.

Ordnung am Arbeitsplatz - 5S

Die Einführung des 5S-Systems – oft missverstanden als bloßes „Saubermachen“ – ist ein weiterer wichtiger Baustein. Echter Erfolg zeigt sich, wenn Mitarbeitende den **Mehrwert selbst erkennen**.

Gemba Walk - Rundgang des Managers

Täglicher Besuch des Arbeitsplatzes durch Manager und Teamleiter. Ziel: **Prozesse beobachten**, mit Mitarbeitenden sprechen, **Probleme und Potenziale erkennen**. Keine Kontrolle – sondern Lernen und Verstehen.

„Ohne Standards gibt es keine Verbesserung. Wie kann man sagen, dass ein Prozess besser ist als ein anderer, wenn es keinen Standard gibt?“

Taiichi Ohno

Standardisierung

Das Herzstück von Daily Kaizen. Standardisierte Prozesse und Verfahren ermöglichen Effizienz, Fehlerreduktion, Qualitätssicherung und erleichtern Einarbeitung.

„Wo kein Standard ist, kann keine Verbesserung stattfinden. Deshalb sind Standards die Grundlage für Erhaltung und Verbesserung.“

Masaaki Imai

Daily Kaizen - Fundament der Unternehmenskultur

Daily Kaizen kann die **Kultur eines Unternehmens grundlegend verändern**, indem es alle Mitarbeitenden in den täglichen Verbesserungsprozess einbezieht. Es braucht **Zeit, Ausdauer und Konsequenz**.

Joanna Baranowicz
PCC Rokita

„Kaizen ist kein einmaliges Projekt. Es ist eine tägliche Denk- und Handlungsweise, die Teil jeder Unternehmenskultur sein sollte.“

Masaaki Imai

Sportliche Emotionen in Brzeg Dolny.

Fußball- und Volleyballturniere lieferten unvergessliche Erlebnisse!

Im März 2025 wurde die Sporthalle in Brzeg Dolny zum Schauplatz von zwei außergewöhnlichen Sportereignissen. Zuerst fand am 2. März das jährliche Hallenfußballturnier statt, und zwei Wochen später, am 15. März, wurde das Volleyballturnier der PCC-Gruppe für Mitarbeiter ausgetragen.

Beide Veranstaltungen zogen wahre Sportbegeisterte auf das Spielfeld, die alles gaben, um die höchsten Trophäen zu gewinnen.

Die Werksrettungsabteilung erneut die Beste im Hallenfußball

Sechs Mannschaften nahmen am Fußballturnier teil, und das Niveau der Wettbewerbe war außergewöhnlich hoch. Jedes Spiel sorgte für viele Emotionen, und die Rivalität war sehr intensiv. Am Ende triumphierte erneut **die Werksrettungsabteilung**, die ihren Gegnern keine Chance ließ und ihren Meistertitel verteidigte.

- **Der zweite Platz** ging an das **Team LabMatic**, das bis zum letzten Pfiff kämpfte.

- **Den dritten Platz** belegte **APAKOR**, das eine großartige Form zeigte.

- **Direkt hinter dem Podium** landete das **zweite Team von LabMatic**, das nicht ohne Kampf aufgab.

Individuelle Auszeichnungen wurden verliehen an:

- Spieler des Turniers – Marcin Kokościński, beeindruckend in Effizienz und Technik.
- Torwart des Turniers – Zenon Paciorek, dessen Paraden seine Mannschaft mehrfach retteten.



Trotz der geringeren Anzahl an Mannschaften war das sportliche Niveau extrem hoch, und jeder Teilnehmer bewies, dass es auf dem Spielfeld nicht nur um das Ergebnis geht, sondern auch um die sportliche Leidenschaft.



APAKOR Meister im Volleyballturnier der PCC-Gruppe!

Am 15. März fand in derselben Sporthalle das Volleyballturnier der PCC-Gruppe statt, an dem drei Teams teilnahmen. Obwohl die Konkurrenz in kleinerer Runde stattfand, mangelte es nicht an spektakulären Aktionen, Entschlossenheit und Kampfgeist.

- Die besten Spieler waren die von **APAKOR**, die während des gesamten Turniers exzellentes Teamspiel und Effektivität zeigten und das Gold gewannen.

- Der zweite Platz ging an das Team des **Chlor-Komplexes**, dessen Spieler mit großem Engagement spielten und einen starken Kampfgeist zeigten.

- Das kämpferischste Team des Turniers war **Controlling**, das trotz schwieriger Spiele niemals seinen Kampfgeist verlor. Ihre Hartnäckigkeit wurde von den Organisatoren gewürdigt, und die beste Spielerin des Turniers (MVP) wurde aus ihrem Team ausgewählt, eine Volleyballspielerin, die wiederholt das Zünglein an der Waage zugunsten ihres Teams neigte.

Beide Turniere zeigten, dass es unter den Mitarbeitern der PCC-Gruppe nicht an sportlichen Talenten mangelt und der Wettkampfgeist nach wie vor lebendig ist. Die Spieler haben bereits für das nächste Jahr ein Rückspiel angekündigt – weitere spannende Spiele stehen bevor!



PCC Group
Sienkiewicza 4
56-120 Brzeg Dolny, Poland
products@pcc.eu

Please visit our capital group business platform:

www.products.pcc.eu



The information in the catalogue is believed to be accurate and to the best of our knowledge, but should be considered as introductory only. Detailed information about products is available in TDS and MSDS. Suggestions for product applications are based on our the best of our knowledge.

The responsibility for the use of products in conformity or otherwise with the suggested application and for determining product suitability for your own purposes rests with the user.

All copyright, trademark rights and other intellectual and industrial property rights and the resulting rights to use this publication and its contents have been transferred to PCC Rokita SA or PCC EXOL SA or its licensors. All rights reserved.

Users/readers are not entitled to reproduce this publication in whole or in part, nor are they entitled to reproduce it (excluding reproduction for personal use) or to transfer it to third parties.

Permission to reproduce it for personal use does not apply in respect to data used in other publications, in electronic information systems, or in other media publications. PCC Rokita SA and PCC EXOL SA shall not be responsible for data published by users.